

«Für eine
flächendeckende
palliative Versorgung»

Medienmitteilung

Schaffhausen, 10. Mai 2016

Ein neuer Verein fördert Palliative Care in Schaffhausen

Ein neuer Verein entsteht. Er setzt sich in Schaffhausen für eine flächendeckende palliative Versorgung ein und kann schon am Tag der Gründung auf einige Erfolge zurückblicken. Der Verein ist offizielle Schaffhauser Regionalgruppe der Sektion Zürich und Schaffhausen der schweizerischen Gesellschaft für Palliative Medizin, Pflege und Betreuung «palliative ch».

Schaffhausen erhält einen neuen Verein, der sich stark macht für eine gute palliative Versorgung in der Region. Der Verein palliative-schaffhausen.ch wird am Dienstag, 10. Mai 2016 mit einem Festakt offiziell gegründet. Er will als multiprofessionelle Fachvereinigung entstehen für eine bessere Betreuung von unheilbar kranken Menschen in der Region und dafür sorgen, dass die Lücken im heutigen Versorgungssystem geschlossen werden. «Es braucht ein flächendeckendes palliatives Versorgungsnetz im Kanton Schaffhausen», sagt die Palliativmedizinerin Katja Fischer, die den Verein zusammen mit vielen engagierten Fachpersonen und Freiwilligen gründet. Aus ihrer praktischen Erfahrung wissen die Gründungsmitglieder des Vereins palliative-schaffhausen.ch, dass der Bedarf an qualifizierter Palliative Care gross ist.

Am 10. Mai 2016 kommen nun gemeinsam mit palliative-schaffhausen.ch viele Fachpersonen aus dem Gesundheitsbereich zusammen, um den Verein offiziell zu gründen. Dieser geht aus der regionalen multiprofessionellen «Interessengruppe Palliative Care Schaffhausen» hervor, die bereits seit 2014 besteht. Den Festakt begleitet die Regierungsrätin Ursula Hafner-Wipf. Das Gesundheitsamt Schaffhausen begrüsst und unterstützt die Vereinsgründung der multiprofessionellen Fachvereinigung. Die Gründungsversammlung findet um 18.30 Uhr im «Kompetenzzentrum für Lebensqualität Schönbühl» statt. Anschliessend an den offiziellen Teil tauschen sich Gründungsmitglieder und Interessierte beim Apéro aus.

Schaffhausen, 10.05.2016

Autorinnen

Barbara Piccolin
Dr. med. Katja Fischer
Ingo Bäcker

Inhalt

Medienmitteilung:

Ein neuer Verein fördert
Palliative Care in
Schaffhausen

«Für eine flächendeckende palliative Versorgung»

Austausch für Fachpersonen

Die Engagierten sind Vertreterinnen und Vertreter aus allen an der Palliative Care beteiligten Berufsgruppen wie Pflegende, Ärzt_innen, Seelsorgende, Sozialarbeitende, Psycholog_innen, Therapeut_innen oder Freiwillige. Auch Betroffene und Angehörige engagieren sich im neuen Verein. Seit der Gründung wuchs die Interessengruppe stetig und rasch. Die regelmässigen Treffen fördern die Begegnung unter Fachleuten über die Berufsgrenzen hinweg. Der Austausch wird von den Fachpersonen sehr geschätzt. Der Verein wird künftig Ansprechpartner sein in Sachen Palliative Care für die Fachwelt, Politik, Behörden, Organisationen und die Öffentlichkeit der Region.

Aktuell engagieren sich Mitglieder des neuen Vereins in der kantonalen Arbeitsgruppe, die dabei ist, ein «Palliative Care Konzept» für den Kanton zu erarbeiten. Sie können ihre Erfahrungen aus der Praxis in lokalen Betreuungssituationen sinnvoll einbringen. Auch die Co-Projektleitung der Arbeitsgruppe hat ein Mitglied des neuen Vereins palliative-schaffhausen.ch inne. Darüber hinaus organisiert die Regionalgruppe bereits das regelmässig stattfindende «Palliative Café» (siehe Factsheet).

Der neue Verein wird die offizielle Schaffhauser Regionalgruppe der Sektion Zürich und Schaffhausen der schweizerischen Gesellschaft für Palliative Medizin, Pflege und Betreuung «palliative ch» sein. Die Sektion «palliative zh+sh» unterstützte und begleitete die Regionalgruppe seit ihren Anfängen intensiv, die Zusammenarbeit bleibt weiterhin bestehen.

Kontakt:

Dr. med. Katja Fischer, Koordinatorin Regionalgruppe Schaffhausen, palliative zh+sh: Tel. 079 44 22 860, E-Mail: fischer@palliative-sh.ch

Ingo Bäcker, kath. Spitalseelsorger Kant.spital Schaffhausen, Vorstandsmitglied palliative zh+sh: Tel. 052 634 89 38, E-Mail: ingo.baecker@pallnetz.ch